RIESLING GG - GROSSES GEWÄCHS ANNABERG 2021

Rings, Pfalz

GESCHMACK

Süße	gering	hoch
Säure	gering	hoch
Körper	schlank	voll
Reife	jugendlich	voll gereift
Intensität	verhalten	ausgeprägt
Mineralität	gering	hoch
Holzeinsatz	kein Holz	sehr viel Holz
Komplexität	gering	hoch
Länge	kurz	sehr lang

STIL

LAGERN & SERVIEREN

10 bis 12°C
Weißwein- oder Universalglas



WEINBAU

Rebsorten Riesling

WEINBEREITUNG

WEINGUT RINGS

Das Weingut Rings in Freinsheim in der Pfalz, nur rund 10 km von Deidesheim entfernt, wird von den beiden Brüder Steffen und Andreas gemeinsam mit ihren Familien betrieben. Den ursprünglich landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern in der Dürkheimer Hohl haben die beiden gemäß ihrer Vision „Evolution statt Tradition“ mittlerweile vollständig auf die Weinproduktion umgestellt. Seit 2015 sind sie auch Mitglied im VDP.
Während Steffen 2001 seinen ersten Jahrgang kelterte, war Andreas noch mitten in seiner Winzerausbildung bei Daniel Wagner in Siefersheim beim Weingut Wagner-Stempel. Hier lernte er viel über die Erzeugung von erstklassigem Riesling und Spontanvergärung. Dinge, die er seit seinem Einsteig beim familieneigenen Weingut 2007 nun auch mit einfließen lässt. Seit 2008 teilen sich beide Brüder die Leitung wie auch die Aufgabenbereiche des Weinguts. Während sich Steffen für die Weinberge verantwortlich zeigt, übernimmt Andi die Leitung und Gestaltung der Arbeit im Keller.
Mit viel Energie, Blut, Schweiß und Tränen wird in die stetige Erweiterung der Lagen wie auch der Kellerausstattung investiert: Der Fasskeller wurde erweitert, es wurden sowohl neue, moderne Edelstahltanks als auch traditionelle Holzfässer angeschafft. Durch das stetige Wachstum des relativ kleinen Weinguts wurde es ab 2015 endgültig zu eng im alten Betrieb. 2017 erfolgt deshalb der Spatenstich zum Bau des neuen Weinguts in den Hügeln der Freinsheimer Lage „Schwarzes Kreuz“, das 2018 fertiggestellt wird.
Inzwischen BIO-zertifiziert, bewirtschaften die Brüder 40 Hektar Weinberge in hervorragenden Einzellagen in Freinsheim, Kallstadt, Ungstein und Leistadt. Trotz der Größe ist das Weingut Rings noch ein Familienbetrieb, wie z.B. das tägliche Mittagessen des gesamten Teams und den Familien bezeugt.

Warum wir die Weine von Rings im Programm haben

Steffen und Andreas wussten bereits als ganz junge Männer, was sie wollten, und gehen auf enorm beeindruckende Weise ihren Weg. Sie erzeugen biologisch frische, spannungsgeladene und ausdruckskräftige Weine, die keine Schminke (Süße, viel Holz, überbordende Frucht) benötigen und den Charakter der hochklassigen Lagen zum Ausdruck bringen. Die Rieslinge und Spätburgunder der beiden Weinenthusiasten verdienen das Prädikat Weltklasse! Aber auch die weiteren Weine, vor allem die roten Cuvées zählen zu den besten Weinen, welche in Deutschland zu finden sind.

Die Weine

Das Hauptaugenmerk liegt ganz klar auf den Rebsorten Riesling und Spätburgunder. Während bei den Gutsweinen auch Chardonnay, Sauvignon Blanc und Grauburgunder gekeltert werden, sind mit Beginn der Stufe VDP.Ortswein alle Weine bis hin zu ihren großen Gewächsen ausschließlich den Rebsorten Riesling und Spätburgunder vorbehalten.
Riesling VDP. Gutswein bildet einen außerordentlich wertigen Einstieg in das Sortiment. Sein leichter, mineralischer Stil und die erfrischende Säure machen ihn zum idealen Terrassenwein für jeden Tag oder Aperitif für einen Abend mit Freunden. Auch im roten Einstiegsbereich wird auf Frische und Leichtigkeit gesetzt. Das Preis-Genuss-Verhältnis vom Spätburgunder VDP.Gutswein kann als "spektakulär" bezeichnet werden. Der Wein besticht durch Aromen roter Früchte, die von einer erfrischenden Säure begleitet werden. Eine dezente Holznote, samtige Tannine und würzig-erdige Anklänge geben dem Wein die nötige Struktur und Komplexität.
Die VDP.Erste Lagen Weine Riesling Kallstadt, Riesling Ungsteiner Nussriegel, Spätburgunder Kallstadter Steinacker und Leistner Kalkofen sind eine konsequente Steigerung der Qualitäten und bringen die unterschiedlichen Lagen imposant zum Ausdruck. Die Großen Lagen Weine sind rar und zählen zur absoluten Spitze im Land.
Bereits seit Anfang der 2000er Jahre hat das Weingut aber auch mit seinen Rotwein-Cuvees aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot sowie aus Syrah einen Namen gemacht. "Das Kreuz" ist ein rotes Bollwerk und beweist, dass Rotwein aus Deutschland international besteht. Das "Kleine Kreuz" zeigt bereits rote Spitzenklasse unter 30 Euro. Und Syrah von Rings ist ein weiterer Wein, den man als Rotwein und Syrah Liebhaber auf jeden Fall einmal im Glas gehabt haben sollte.

Weinberg & Keller

Die Arbeit im Keller unterliegt ganz dem Konzept des ökologischen Weinbaus, und zwar aus eigener Überzeugung. So wird bewusst auf den Einsatz von Herbiziden und anderen Mitteln zur Schädlingsbekämpfung verzichtet. Die Weinberge zeichnen sich zudem durch eine hohe Biodiversität aus. Das bedeutet, dass neben der Rebe selbst auch anderen Pflanzen dort ein Lebensraum gegeben wird. Beispielsweise Buchweizen, Wicken, Luzerne oder auch Klee dürfen dort wachsen und binden den Stickstoff aus der Luft. Das führt dem Boden auf natürliche Weise Nährstoffe zu. So erfüllen verschiedene Pflanzen unterschiedliche Aufgaben bei der Erhaltung und Bewirtschaftung des Weinbergs.
Die dichte Bepflanzung von rund 8.500 Stöcken pro Hektar sorgt für einen von Natur aus geringeren Stockertrag und macht eine mühsame Reduktion von Hand nicht notwendig. Trotz der Größe von rund 40 Hektar wird hier immer noch auf wirkliches „Handwerk“ gesetzt. Vom Rebschnitt bis zum Ausdünnen im Sommer, wird hier alles in Handarbeit erledigt. Das Aussortieren findet sowohl direkt im Weinberg, als auch ein zweites Mal am Sortiertisch im Weingut statt.
Spontane Vergärung mit wilden Hefen, verlängerte Hefestandzeit und der Ausbau in Edelstahl oder großen, gebrauchten Holzfässern bilden die Basis der Arbeit im Keller. Lediglich für Rotweine greift man hier auf das kleine Eichenfass zurück. Geschwefelte und filtrierte Weine werden Sie beim Weingut Rings nicht finden. Alles ist der eigenen Philosophie von Weinqualität unterworfen, weswegen hier auf die Verwendung von Schwefel wie auch auf Filtration und Schönung der Weine verzichtet wird.
Dass die besten Ergebnisse oftmals als Würze für spätere Verschnitte genutzt werden oder bei manchen Experimenten gar